

Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Lüneburg

ÜBER UNS

Das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Lüneburg kümmert sich mit rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an den Standorten Lüneburg, Stade, Bremerhaven und Verden um die Entwicklung und Stärkung des ländlichen Raumes. Die Förderung mithilfe europäischer Strukturfonds gehört genauso dazu wie die Raumordnung und das Flächenmanagement in den elf Landkreisen. Weitere Themen sind Wirtschaftsförderung und Technologie-Transfer. Zu den Kernaufgaben des ArL Lüneburg gehört die Regionalentwicklung. Das ArL berät bei der Suche nach Fördermitteln des Landes, des Bundes und der EU und unterstützt bei der Antragstellung und Projektabwicklung – insbesondere bei überregionalen Modellprojekten.

MISSION STATEMENT

Der Klimawandel ist die zentrale Herausforderung, vor der wir stehen. Die Wasserstoffwirtschaft kann einen immensen Beitrag leisten, um die CO₂-Belastung im Amtsbezirk nachhaltig zu senken. Das ArL hat den regionalen Akteuren im Sommer 2018 die Projektidee einer Wasserstoffwirtschaft Nordostniedersachsen vorgestellt. Der Amtsbezirk weist eine Reihe von Standortvorteilen auf, wenn es darum geht, wirtschaftliche H₂-Anwendungen zu realisieren. Dazu zählt auch das ARTIE-Netzwerk der kommunalen Wirtschaftsförderer. Diese Plattform und die gute Zusammenarbeit mit den Kammern trägt sehr positiv zur weiteren Projektentwicklung und flächendeckenden Umsetzung bei.

In enger Zusammenarbeit mit der ARTIE, den Kammern und dem ArL wurde in kurzer Zeit ein entscheidungsreifer Antrag erarbeitet. Im Dezember 2018 konnte das ArL die beantragten Fördermittel bewilligen. Eine erfolgreiche Bewerbung um Mittel aus dem Wasserstoff-Programm des Bundes „HyExpert“ ist ein weiterer Erfolg der gemeinsamen Bemühungen um ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum. In einem Projektbeirat, der von der Landesbeauftragten Monika Scherf geleitet wird, unterstützen viele Unternehmen mit Rat und Tat das Engagement der Arbeitsgruppen. Gemeinsam mit dem federführenden Landkreis Osterholz bereitet das ArL zurzeit in enger Abstimmung mit dem Niedersächsischen Wirtschaftsministerium die langfristige Finanzierung des Netzwerkes vor.

„Wenn wir die Potenziale und Chancen gemeinsam angehen, können wir den Strukturwandel aktiv gestalten. Wir zeigen damit, dass wir auf diesem Feld eine innovative Region in Niedersachsen, im Bund und in der EU sind.“

KONTAKTDATEN UND ANSPRECHPARTNER

Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg (ArL Lüneburg)
Auf der Hude 2,21339 Lüneburg
www.arl-ig.niedersachsen.de

Ansprechpartner:
Claus Rehder

Wasserstoffnetzwerk-Nordostniedersachsen (H2-NoN)